

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 52.

10. Juli

1839.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg. Revier Herrenalb. (Holzverkauf). Im Wege des öffentlichen Aufstreichs und unter zu Grundlegung der bekannten Bedingungen werden

Freitag den 19. Juli

Früh 9 Uhr

in dem Döfen in Herrenalb verkauft:

Staatswald Pfahlwald bei Bernbach, Rothrain und Dientewald bei Herrenalb,

Tannene Säglöze 142 Stück. Bauholz vom 30r bis 64r aufwärts 102 Stämme. Eichen Scheiterholz  $4\frac{3}{4}$  Klf. Buchen Scheiter  $23\frac{1}{4}$  Klf. Birken Scheiter 17 Klf. und Tannen Scheiter  $91\frac{1}{4}$  Klf.

Sämmtliches Holz wird denjenigen, welche sich Tags zuvor Nachmittags 1 Uhr bei dem Försterhause in Herrenalb einfinden, vorgezeigt werden. Den 4. Juli 1839.

K. Forstamt. Doltke.

Forstamt Wildberg. (Holzverkäufe). Von dem heurigen Holz-Erzeugniß wird unter den bekannten Bedingungen an nachstehenden Tagen und in nachbenannten Staatswaldungen folgendes Material öffentlich versteigert werden:

1) im Revier Simmozheim, am Montag den 15. Juli

in den Staatswaldungen Hochholz und Tannwald bei Mötlingen:

47 St. Säglöze, 2 Stämmchen Eichen und 1 Stämmchen birk. Bauholz,  $68\frac{1}{8}$  Klf. tann. Scheiter,  $3\frac{1}{2}$  Klf. tann. Prügel,  $\frac{1}{2}$  Klf. tannene Rinde,  $1\frac{1}{2}$  Klf. Abfallholz, 25 St.

birkene und 2526 St. tann. Wellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr, auf der Haugstätter Straße beim Hochholz.

Am Dienstag den 10 Juli im Staatswald Schlaichdorn bei Neubengstätt:

1066 Stück sehr schöne Gerüst- und Hopfenstangen, 1026 St. Baumpfähle und geringere Stänachen, so wie 3825 Stück Nadelholz-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlaichdorn.

2) im Revier Altburg.

Am Mittwoch und Donnerstag den 17. und 18. Juli

im Staatswald Lützenhardt

2 Stämme Werkbuchen, 11 Stämme Bauholz, 114 Stück Säglöze,  $64\frac{1}{2}$  Klf. buchene Scheiter und Prügel,  $97\frac{1}{4}$  Klf. tann. Scheiter,  $36\frac{3}{4}$  Klf. tann. Prügel,  $\frac{3}{8}$  Klf. tann. Rinde,  $\frac{1}{4}$  Klf. Abfallholz, 1700 Stück buchene und 4900 Stück tann. Wellen.

Zusammenkunft am 1. Tag im Anker in Erstmühl, Morgens  $7\frac{1}{2}$  Uhr, am 2. Tag in Oberreichenbach bei Wirth Drescher, Morgens 8 Uhr.

Am Freitag und Samstag

den 19. und 20. Juli

im Staatswald Altburgerberg:

5 Stämme Werkbuchen, 178 Stück Säglöze,  $94\frac{3}{4}$  Klf. buchene Scheiter und Prügel, 53 Klf. tann. Scheiter 18 Klf. dto. Prügel,  $10\frac{1}{2}$  Klf. tann. Rinde, 1675 Stück buchene, und 4040 Stück tannene Wellen.

An letzteren 2 Tagen ist die Zusammenkunft im Klosterhof in Hirsau, je Morgens  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

die nächst-  
einen mö-  
auf die  
größere  
im Stadt-  
nach zum

hren sind.

Calw.



Die Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß sämtliche Sägklöße sowie das übrige Stammholz vom Lützenhardtwald am 18., und vom Altburgerberg am 19. Juli zum Verkauf kommen, und daß von allem Holz  $\frac{1}{10}$  des Revierpreises sogleich bei der Verhandlung baar zu bezahlen ist. Am 5. Juli 1839. K. Forstamt. Gunzert.

Neuenbürg. (Auswanderung). Die ledige Margarethe Schöninger, aus Engelsbrand wandert nach Pforzheim im Großherzogthum Baden aus und leistet die gesetzliche Bürgschaft durch Mattheus Stahl von Engelsbrand. Den 6. Juli 1839. K. Oberamt, in Abwesenheit des Beamten, dessen gesetzl. Stellvertreter D. W. Schiebel.

Neuenbürg. Am hiesigen Fruchtmarkt vom 29. Juni 1839 waren die Preise vom Scheffel Kernen 16 fl. 15 fl. 48 kr. 15 fl. 42 kr. 15 fl. 20 kr. Der Durchschnittspreis 15 fl. 38 kr. Taxe vom 4 Pfund Kernenbrod 13 kr. Gewicht des Kreuzerwecken  $5\frac{1}{4}$  Loth. Stadtschuldheiß Fischer.

Oberweiler. (Holzverkauf). Die diesige Kommun verkauft am

Jakobi-Feiertag den 25. Juli  
Mittags 12 Uhr

im öffentlichen Aufstreich 18 Klafter birken Scheiterholz aus ihrem Kommunwald Hardt. Da das Holz nahe am Ort steht, so kann es von jedem Liebhaber am Kaufstage eingesehen werden.

Die Verhandlung findet im Hirsch dahier statt.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen. Den 4. Juli 1839.

Anwalt Schable.

Weinberg. (Liegenschaftsverkauf). Aus der Verlassenschaftsmasse des kurz gestorbenen Jakob Schanz von Weinberg wird am

Montag den 15. d. M.

Morgens 8 Uhr

die Liegenschaft im Aufstreich verkauft. Sie besteht in dem 4. Theil an einem Wohnhaus, der Scheuer, 22 Morgen Bau- und Wähefeld, 6 Morgen Gärten, die meist zu Wald angewachsen ist,

3 Morgen Wald.

Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten, dieß der Einwohnerschaft bekannt zu machen. Den 4. Juli 1839.

Schuldheiß Stahl.

Gräfenhausen. (SchafweideVerleihung). Die Gemeinde wird am Samstag den 24. Aug. als am Bartholomäi-Feiertag

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus in Gräfenhausen die Winterweide vom 15. Sept. 1839 bis 15. März 1840 verleihen. Die Waide kann mit 200 Stück Schafen beschlagen werden. Die Bedingungen werden am Tag der Verleihung bekannt gemacht werden. Den 5. Juli 1839. Aus Auftrag des Gemeinderaths: Schuldheiß Krazer.

Wildbad. (Holzverkauf). Am

Montag den 15. Juli d. J.

Nachmittags 2 Uhr

werden die in dem Stadtwald LinieKlöpfe erzeugten 740 Stück Sägklöße und 100 Stück Langholz, vom 25r bis 50r, auf dem Rathhaus in Wildbad im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die Klöße sind nur 16' lang aber gesund und haben einen Durchmesser von 11 bis 35". Der Forstverwalter wird denjenigen Kaufliebhabern, welche sich am Montag den 15. Juli Vormittags 9 Uhr in seinem Hause einfinden, vor der VerkaufsVerhandlung das Holz zeigen. Dieses wird hiemit öffentlich bekannt gemacht. Den 6. Juli 1839. Stadtschuldheiß Pfeleiderer.

Forstamt Neuenbürg. Revier Langenbrand. (Holzverkauf). In dem Staatswald Hengstberg, Distrikte große Saumisse und Ebene zunächst Schömberg werden

Freitag den 12. Juli

Früh 9 Uhr

beginnend im Löwen in Schömberg mittelst Aufstreich verkauft:

WagnerEichen 2 Stück, dto. Buchen 2 Stück, Tannen Floß, und Bauholz vom 30r bis 60r 5+8 St. Sägklöße 779 Stück. Ferner Eichen und tannen Scheiter  $4\frac{1}{4}$  Klf., dto. Prügel  $30\frac{1}{4}$  Klf., Buchen Prügel und AusschußScheiter  $11\frac{3}{4}$  Klf.

Die Kaufliebhaber, welche das Holz vor-



ber in Augenschein nehmen wollen, haben sich den 11. Früh 8 Uhr bei der Sulz auf der Ebene einzufinden. Den 30. Juni 1839. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Neuenbürg. Rev. Schwann. (Holzverkauf). Die in den Staatswaldungen Heuberg, Haag und Buchert, zunächst Dennach erzeugten

54 $\frac{1}{2}$  Klf. eichene Scheiter, 26500 Stück buchene und tannene Wellen, und von dem Hornthau 50 St. birkenene WagnerStangen werden

Montag den 15. Juli

Früh 9 Uhr

in Dennach im Aufstreich verkauft.

Die Kaufs Liebhaber, welche das Holz vorher einsehen wollen haben sich am Verkaufstage Früh halb 7 Uhr bei dem Rothenbach Brücke einzufinden.

Den folgenden Tag als am 16. Juli findet der Verkauf des in dem Staatswald Eschbach erzeugten Holzes im Schlage statt, und haben sich die Kaufs Liebhaber Früh 9 Uhr bei dem Jägerhause zunächst Dobel zu versammeln. Zum Verkauf kommen:

9 Stamm RuzholzEichen, 91 St. Eichen sammt Abholz von geringerer Qualität, 2 Stamm Birken, 54 $\frac{1}{4}$  Klf. Eichen, Tannen und Birken Prügel und Ausschuß Scheiter und 2500 Reifach Wellen.

Für die Bekanntmachung der Verkäufe haben die Ortsvorsteher besorgt zu seyn. Den 30. Juni 1839. K. Forstamt. Moltke.

Dieselsberg. (BauAlford). Die Bauarbeiten welche im Schulhaus und in dem nahe stehenden, zur Wohnung des Schulmeisters bestimmten Gebäude in Balde vorgenommen werden müssen, sollen am

Donnerstag den 18. d. M.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathszimmer dahier an solche Meister, welche sich mit legalen Zeugnissen über Tüchtigkeit und Vermögen ausweisen können, verakkordirt werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Es ist berechnet die

Maurer und Steinhauer Arbeit zu 176 fl. 37 fr.

Tpferarbeit 79 fl. 20 fr.

Zimmerarbeit ohne Bauholz 49 fl. 49 fr.

Schreinerarbeit 49 fl. 10 fr.

Schlosserarbeit 45 fl. 10 fr.

Glaserarbeit 15 fl. 57 fr.

Liebenzell, 4. Juli 1839. Aus Auftrag: Oberamtswegmeister, Zimmermeister Bauer.

Hirsau. (Hausverkauf). Das dem hiesigen Bürger und Zimmermann J. J. Kümmerle zustehende neue, und noch nicht ausgebaute, zweistöckige Wohnhäuschen im Viehhof dahier, wird am

Freitag den 26. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr

unter öffentlichem Aufstreich, im Wege der HilfsVollstreckung, dem Verkauf lausgesetzt werden.

Liebhaber ladet man hiemit ein, und bemerkt, daß Fremde sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben. Den 20. Juni 1839.

Schuldheiß Keppler.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Unterzeichneter zeigt hiemit ergebenst an, daß er wieder hier angekommen ist, sich zwei Monate aufhält um im Tanzen Unterricht zu ertheilen. Den 3. Juli 1839.

A. E. Göben, Tanzlehrer.

Calw. (Abschied). Da uns die Zeit nicht mehr erlaubt, uns von unsern werthen Freunden und Gönnern persönlich zu verabschieden, so sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl, mit der Bitte, uns auch in der Ferne in gutigem Andenken zu behalten. Den 4. Juli 1839. J. G. Jäger, Kaufmann mit seiner Frau.

Calw. Wir haben hiemit die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum die gehorsame Anzeige zu machen, daß wir unser ModewaarenGeschäft dem Herrn H. E. E. Bock käuflich überlassen haben, und indem wir für das uns seither geschenkte Vertrauen danken, bitten wir, solches auf unsern Nachfolger übertragen zu wollen.

J. G. Jäger und Comp.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige der Herren Jäger und Comp. bitte ich ein verehrungswürdiges Publikum gehorsamst, das in meine Vorfahrern gesetzte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen und mich mit recht



oftem Zuspruch zu erfreuen. — Nur gute und preiswürdige Waaren zu liefern wird mein Bestreben seyn.

H. E. E. Bock.

Höfen. Durch Verminderung meiner Oekonomie sind mir viele Fahrnißstücke entbehrlich geworden, die ich aus der Hand ohne Auktion zu jeder den Liebhabern beliebigen Zeit verkaufe und dieselben hiemit höflich einlade.

Neben der Fahrniß im allgemeinen verkaufe ich:

- 1 vierfüßige bedeckte zweispännige Chaise
- 1 bedeckte ein und zweispännige Droschke
- 3 ein und zweispännige Schlitzen, worunter ein ganz neuer nach neuester Façon
- 1 fast noch ganz neues doppeltes Chaisen-Geschirr mit Messing garnirt
- 1 schwerer zweispänniger Wagen
- 1 Mistrotte mit doppelter Presse, Stein und Troß, sodann
- 50 Eimer reinehaltene Weine vom Jahr 1827, 1835 und 1836 auch
- 100 Eimer oval und runde Lagerfaß von 4—10 Eimern, sämmtlich gut in Eisen gebunden.

Die löbl. Schultheißenämter werden gebeten, Vorstehendes in ihren Gemeinden gesälligst bekannt machen zu wollen. Den 1. Juli 1839. Ernst Leo.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 100 fl. Pfleggeld bei Beck Schaal in Calw.

Freudenstadt. (Mistrotte feil). In dem Hause des Schmieds Mast im Enzthal steht eine neue eichene Mistrotte welche ich verkaufe. Am 3. Juli 1839.

J. M. Weimer, Gutsbesitzer.

Calw. Schuhmacher Störz hat bis Martini sein unteres Logis zu vermieten.

Calw. Mein oberes Logis, bestehend in Stube, Stubenkammer, Dehnkammer, Küche und Platz zu Holz ist sogleich oder auf Martini zu vermieten. Den 9. Juli 1839.

Ch. Joseph Hans, Eisensieder.

Calw. Es werden 2 Plätze in einem RetourGefährt gesucht, das Anfangs der nächsten Woche nach Lübingen fährt. Näheres bei Ausgeber dieß.

Calw. Einen in jeder Beziehung ganz guten 6 oktavigen Wienerflügel, hat gegen

baare oder Zielerzahlung billig zu verkaufen Karl Bindernagel.

Calw. (Heilbronner Mehl). Bei dem Unterzeichneten ist fortwährend das rühmlichst bekannte Heilbronner Kunstmehl in größern und kleinern Partien zu haben; die Vorzüge dieses Mehls werden in jeder Probe anerkannt werden. Die Preise sind:

Nr. 1 — 10 fl. 48 kr.

Nr. 2 — 9 fl. 42 kr.

Nr. 2 $\frac{1}{2}$  — 8 fl. 6 kr.

Nr. 3 — 7 fl.

Nr. 4 — 6 fl. 36 kr.

Roggenmehl 6 fl.

Jakob Kentschler.

Herrenberg. Ich habe ein Verzeichniß über den Pöntenlauf gedruckt, in welchem auch die Calwer Course über Herrenberg nach Stuttgart, Lübingen, Nagold und Freudenstadt enthalten sind. Solches ist bei G. Rivinius in Calw um 3 kr. zu haben.

Buchdrucker Braun.

### Frucht-Preise in Calw,

am 6. Juli 1839.

Kernen der Scheffel.	16 fl. 48 kr.	15 fl. 42 kr.	15 fl. — kr.
Dinkel . . . . .	6 fl. 24 kr.	6 fl. 13 kr.	6 fl. — kr.
Haber . . . . .	4 fl. 32 kr.	4 fl. 20 kr.	4 fl. 16 kr.
Roggen das Simel	1 fl. 20 kr.	1 fl. 15 kr.	
Berste . . . . .	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	
Bohnen . . . . .	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Wicken . . . . .	1 fl. 4 kr.	1 fl. — kr.	
Linzen . . . . .	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbisen . . . . .	2 fl. — kr.	1 fl. 12 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

4 Schffl. Kernen. 7 Schffl. Dinkel. 12 Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

168 Schffl. Kernen. 56 Schffl. Dinkel. 37 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

— Schffl. Kernen. — Schffl. Dinkel. 20 Schffl. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernbrod kosten . . . . . 14 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 6 Loth.

Stadtschuldheißeramt Calw. Schuldt.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.